

## Integrale Geomantie – Was ist das?

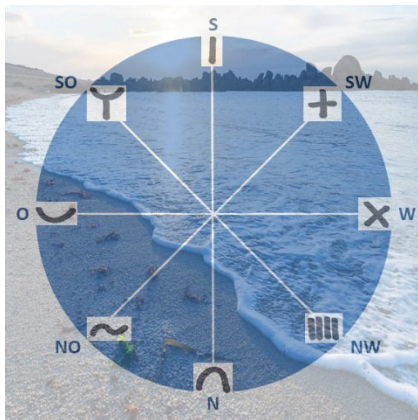
Ihr Zuhause ist Ihre Oase. Hier tanken Sie auf, kommen zur Ruhe oder verbringen gemütliche Stunden mit Familie und Freunden. Wir, unser Körper und Geist, brauchen diesen Rückzugsort. Gerade heute, wo wir „da draussen“ (zu) oft mit Lärm, Hektik und technischen Strahlen konfrontiert sind. Unser ganzes System hat diese äusseren Einflüsse dauernd und besonders in der nächtlichen Ruhephase auszugleichen – **dies hält uns gesund**. Doch was, wenn es zu Hause weiter „stresst“? Und wenn die Ursachen nicht offensichtlich sind? Sind da ortsbezogene Störfelder, Wasseradern zum Beispiel? Wie sieht es mit Elektrosmog aus? Gibt es belastende Geschichten, die dem Ort anhaften?

Möchten Sie wissen, wie es um Ihren Wohn- oder Arbeitsort steht? Welche energetischen Qualitäten an Ihrem Bauplatz vorherrschen? Wie Sie Ihre Wohn- oder Arbeitsqualität verbessern können? Welche gestalterischen Elemente (Farben, Formen, Materialien) helfen können, den Ort zu harmonisieren und bestimmte Qualitäten zu fördern?

Bei unseren Haus- und Grundstücksuntersuchungen arbeiten wir nach dem Ansatz der Integralen Geomantie. Die Geomantie bietet einen ganzheitlichen (= integralen) Zugang zu den verschiedenen Dimensionen unserer Lebenswelt. Es geht darum, die fest- und feinstofflichen Gegebenheiten unserer Umwelt mit allen Sinnen, technischen Messgeräten und der Mutung mit der Rute wahrzunehmen. Sämtliche Beobachtungen werden gesammelt und in das archetypische System eingeordnet. Dank dieser Systematisierung erhalten wir einen Überblick über die vorhandenen oder fehlenden Qualitäten eines Ortes.

### Das Archetypische System

Wir lehnen uns in unserer Definition des Begriffs „Archetyp“ (von altgriechisch ἀρχή *arché*, ‚Beginn‘, ‚Anfang‘ und τύπος *typos*, ‚Vorbild‘, ‚Skizze‘) an die Lehre Platons.



Ihm zufolge **steht hinter jeder Form, hinter jedem manifestierten Ding oder Ereignis eine „Urinformation“** (Platon nannte dies die *Idee*). Somit sind die sich uns offenbarenden Dinge lediglich Ausdruck von Schwingungsmustern, die die Form erzeugen. Das Konzept des Geomanten Siegfried Prumbach (A.M.A. 2006) ordnet jeder Himmelsrichtung im „**Rad des Lebens**“ eine formgebende Qualität zu. Jede Qualität wird durch eine Himmelsrichtung sowie ein Symbol vertreten, welches grafisch die Essenz der Qualität ausdrückt.

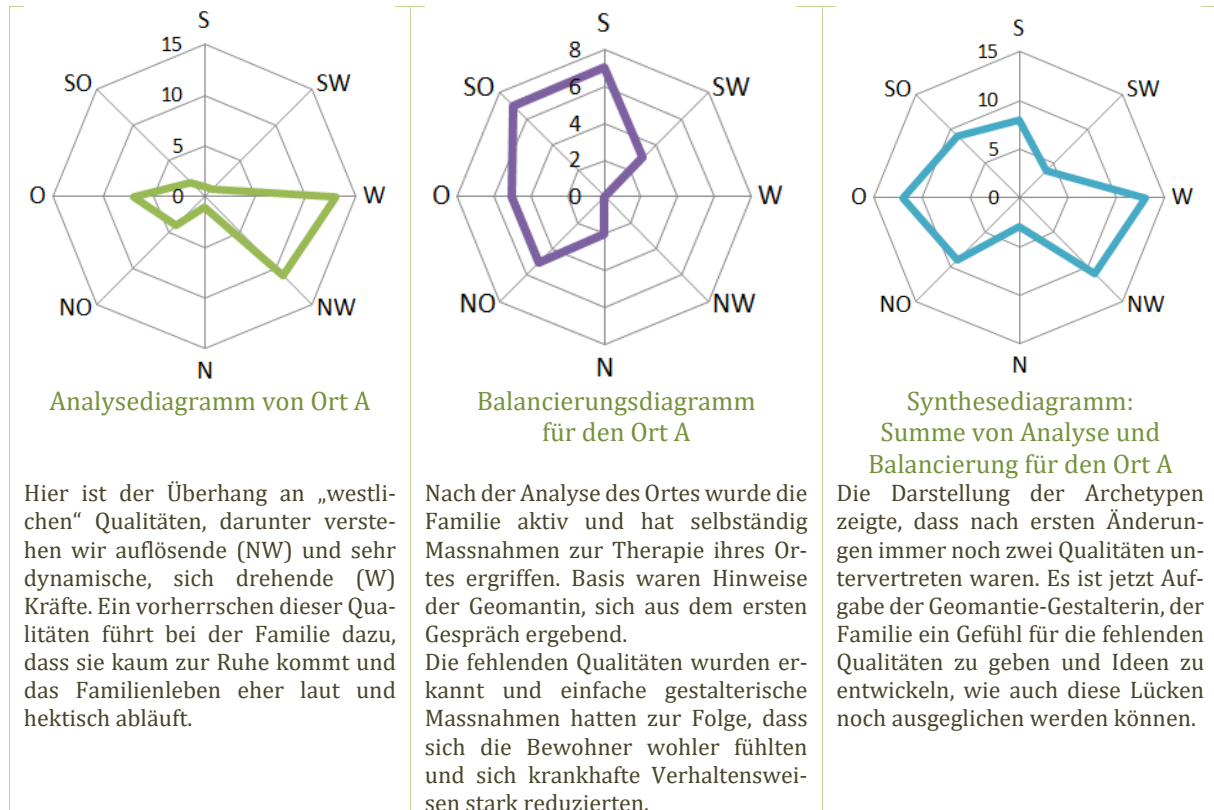
Das Rad des Lebens mit seinen acht Archetypen

### Die geomantische Analyse

Die geomantische Analyse sammelt möglichst umfassend die Archetypen des Ortes. Untersucht wird auf folgenden Ebenen:

1. Materiell – Physisch (bildet den «Boden» der Untersuchung):
  - Geologie, Hydrologie und Topografie anhand von Karten
2. Radiästhetisch (Mutung mit der Rute):
  - Wasseradern und Verwerfungen, Gitternetze und weitere Geozonen
3. Technisch messbar (Messung von nieder- und hochfrequenten Feldern):
  - Mobilfunk, WLAN, Starkstromleitungen, SBB-Leitungen
4. Sozial – historisch; emotional - mental:
  - menschlich erzeugte Störfelder, sowie die Geschichte des Ortes und seiner Menschen; innere Bilder der Geomantin während der Arbeiten

Neben einfachen Massnahmen wie die Verschiebung des Schlaf- oder Arbeitsplatzes aufgrund der radiästhetischen Aufnahme, ermöglicht uns die Sammlung der Archetypen eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Ort. So zeigt das Analysediagramm die Verteilung der Qualitäten des Ortes. Gibt es einen Mangel oder einen Überhang an einzelnen Qualitäten? Welche Massnahmen helfen, diese auszugleichen? Das *Analysediagramm* liefert die Grundlage für das weitere Vorgehen. Gestaltungsvorschläge werden im *Balancierungsdiagramm* dargestellt. Das *Synthesediagramm* kombiniert Analyse und Balancierung und sollte sich möglichst ausgeglichen präsentieren.



Analyse und Balancierungsdiagramme des Ortes A (Beispiel)

*Beispiel einer Hausuntersuchung:* Die Diagramme des Ortes A zeigen die Resultate einer Hausuntersuchung. Die Geomantin konnte die Familie erfolgreich auf ihrem Weg begleiten, in ihre Wohnung und ihre Lebenswelt mehr Ausgeglichenheit und damit Ruhe zu bringen. Da die balancierenden gestalterischen Massnahmen nicht «von aussen» kamen, sondern mit der Familie entwickelt und durch sie umgesetzt wurden, wird der Kunde / die Kundin selber aktiv und setzt die Ursache für mögliche Verbesserungen in seinem Umfeld. Die Störfelder bekommen ein Gegengewicht, das System kommt ins Gleichgewicht.

*Wir freuen uns darauf, den geomantischen Weg mit Ihnen zu gehen!*